



► Nr. VO/2024/13208
öffentlich

Lübeck, 18.04.2024

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.513 - Jugendarbeit

Bearbeitung: Dana Gladasch (E-Mail: dana.gladasch@luebeck.de Telefon: 122 - 1217)

Abberufung eines stellvertretenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedes und Wahl von zwei stellvertretenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Lübecker Jugendrings

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
08.07.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
05.09.2024	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
26.09.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Frau Ann-Kathrin Petersen wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Ausschussmitglied im Jugendhilfeausschuss von der Bürgerschaft abberufen.

Frau Julia Seriana Rasche und Herr Moritz Griepentrog werden als stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder auf Vorschlag des Lübecker Jugendrings in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
Lübecker Jugendring	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein-

Begründung:

Die Einrichtung und Besetzung des Jugendhilfeausschusses ist in § 71 SGB VIII, § 48 JuFöG, § 40a GO SH und durch die Satzung für das Jugendamt der Hansestadt Lübeck spezialgesetzlich und abschließend geregelt.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

§ 71 SGB VIII, § 48 JuFöG, § 40a GO SH
und § 5 der Satzung für das Jugendamt der
Hansestadt Lübeck

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja (Anlage 1)
 Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

- Nein
 Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Aufgrund § 48 Jugendförderungsgesetz in Verbindung mit § 40a Gemeindeordnung SH können Mitglieder, die durch die Gemeindevertretung berufen werden, auch durch die Gemeindevertretung wieder abberufen werden. Frau Ann-Kathrin Petersen nimmt ihre Tätigkeit als stellvertretendes stimmberechtigtes Ausschussmitglied im Jugendhilfeausschuss nicht mehr wahr. Eine Rücktrittserklärung kann von ihr nicht eingeholt werden, daher muss sie in Abstimmung mit dem Lübecker Jugendring durch die Bürgerschaft abberufen werden.

Frau Katja Rößler hat ihr Mandat als bisherige Stellvertreterin des Lübecker Jugendrings im Jugendhilfeausschuss niedergelegt und ist zurückgetreten.

Durch die Abberufung und den Rücktritt ist es notwendig die frei gewordenen Plätze neu zu besetzen.

Die Wahl erfolgt auf Vorschlag des Lübecker Jugendrings.

Rechtliche Gründe, die gegen eine Wahl von Frau Rasche und Herrn Griepentrog als stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder sprechen, liegen nicht vor.

Sie sind von der Bürgerschaft zu wählen.

Anlagen:

keine

Senatorin Monika Frank